eigenthümlichen Geſchmack und nimmt den der M. viridis an, wenn ſie mehrere Jahre an derſelben Stelle ſteht, auch wenn keine M. crispa oder viridis in der Nähe iſt. Die botaniſchen Charaktere bleiben dieſelben, ſie ſcheint ihre ausgezeichneten Qualitäten zu verlieren und wieder den allgemeinen Geſchmack und Geruch der Gattung anzunehmen. Es wäre der Mühe werth, darüber an verſchiedenen Standorten Verſuche anzuſtellen, ich will jetzt wilde Exemplare aus England zu bekommen ſuchen.

Pharmazeutiſche Waarenkunde mit Abbildungen und Döbereiner's künſtliche Darſtellung der Ameiſenſäure.

(Aus einem Briefe vom Herrn Dr. Göbel in Jena an Dr. Brandes).

Jena, am 28. Jun.

Mit Herrn Hofrath Voigt bearbeite ich eine pharmazeutiſche Waarenkunde, in welcher alle rohen Arzneimittel in Kupfer geſtochen geliefert werden. Wir haben hier einen ſehr guten Kupferſtecher, welcher vortrefflich nach der Natur zeichnet; ſo daß man in Verlegenheit kömmt, ob das was er gezeichnet hat, beim Erblicken wirklich in natura auf dem Papiere liegt, oder bloß darauf geſtochen iſt. Wir glauben mit der Lieferung dieſes Werkes beſonders den Pharmazeuten einen großen Dienſt zu erweiſen, da zumal die Kupfer ſo vortrefflich werden und Waarenkunde nur durch augenblickliche Anſchauung der Gegenſtände ſtudirt werden kann. Damit das Werk nicht zu theuer

werde,

werde, nehmen wir im Ganzen die Preußiſche Pharmakopöe zur Norm, halten uns jedoch, wie Du leicht einſehen wirſt, nicht ſtreng an ſelbige.

Döbereiner hat wieder etwas herrliches aufgefunden, wenn man nämlich ein Gemiſch aus ſaurem weinſauren Kali mit Manganhyperoxid und Schwefelſäure der Deſtillation unterwirft; ſo iſt das Produkt Ameiſenſäure.

Nachricht im literariſchen Verkehr.

Dankende Empfangsanzeige von

Schweigger's und Meinecke's Jahrbuch für Chemie und Phyſik. 1822. Hft. 2. 3. Nürnberg bei Schrag.

Buchner's und Kaſtner's Repertorium für die Pharmazie. Bd. XII. Hft. 2. 3. Nürnberg bei Schrag.

Trommsdorff's neues Journal der Pharmazie. Bd. VI. 1. St. Leipzig bei Vogel 1822.

Stolze, Berliniſches Jahrbuch für die Pharmazie und für die damit verbundenen Wiſſenſchaften. Jahrgang 24. Abtheil. 1. Berlin bei Oehmigke 1822.

Trommsdorff's Taſchenbuch für Chemiker und Apotheker auf das Jahr 1822. Weimar in der Hoffmannſchen Hofbuchhandlung.

Chemiſches Probierkabinett, oder faßliche Anleitung zur einfachen Prüfung chemiſcher Präparate, für Apotheker und Apothekenviſitatoren. Von Dr. G.